

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 18.06.2019

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/010/2019

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates Schwege**
am **Dienstag, den 18.06.2019**, von **19:30 Uhr bis 23:04 Uhr**
im **Pfarrheim Schwege, Hauptstraße 12, 49219 Glandorf - Schwege**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Josef Hesse CDU

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Bechtrup CDU

Frau Verena Bellstedt CDU

Herr Dirk Wesselkock CDU

Frau Eva-Maria Wulfert CDU

beratendes Mitglied

Herr André Winterberg CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

beratendes Mitglied

Herr Carsten Linnenberg CDU

Gäste

Herr Gertken und Herr Strakeljahn

Vertreter des Schützenvereins

Vertreter des Kirchenvorstandes

Vertreter von BW Schwege

Vertreter des Fördervereins Schule und KIGA

Anwohner „An der Wehr“

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsratsmitglieder.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Genehmigung der Niederschrift Schwe/009/2019 vom 27.02.19

Die Niederschrift OR Schwe/009/2018 vom 27.02.2019 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

5. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.. Das extra definierte Thema Eichenprozessionsspinner wird unter TOP Bericht Verwaltung behandelt.

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

- 1. Termine der nächsten OR-Sitzungen
 - 10. September 2019
 - 27. November 2019
- 2. DEP
 - Wasserzapfstelle und Trinkbrunnen wird nach Schützenfest angegangen mit Daniel Brandes und Josef Lienker
 - Kräuterbeet wurde angelegt
 - Beschriftung der Kräuter erfolgt noch mit UV-Beständiger Schrift auf Steinen
 - Holzpferd wurde durch Dirk repariert
 - Patenschaften entpuppen sich vorläufig als Flop, zukünftig wird Direktansprache bevorzugt.
 - Vier Fahrradparker wurden installiert
 - Skulpturhinweisschild wurde bei der Einweihung gezeigt
 - Skulpturhinweisschild muss noch auf einen Ständer montiert werden
 - Danach werden wir das Skulpturhinweisschild anbringen -> hängt an ILEK SOL
 - Hans Leissing hat uns eine Schweger Fahne geschenkt, die zur Zeit dort gehisst ist
 - Beflaggung Europafahne und Ortsfahne läuft

- Schützenverein wird eine eigene Fahne rund um Schützenfest organisieren am DEP
- Kirchenvorstand hat auch schon mal angefragt
- Hinweistafel wird provisorisch installiert, um sich eine Meinung zu bilden
- Kletterbäume Drolshagen ist noch in Arbeit
- Einweihung Anfang April scheint gut angekommen zu sein
- Pastorin Jannasch würde uns die Predigt zur Verfügung stellen, um diese auf der Hinweistafel zu benutzen.
- 3. Mitfahrbank
 - Keine Aktivitäten bislang
 - Nach Schützenfest soll es weitergehen
- 4. Osterfeuer
 - Räumungsaktion nach der letzten OR-Sitzung hat gut funktioniert
 - Das Brennmaterial wurde tatsächlich weitestgehend termingerecht angeliefert
 - Osterfeuerveranstaltung war nicht gut besucht
- 5. Maibaumaufstellen
 - Vorschlag Dirk: Aufstellen nach der Kirche auf dem roten Platz und Marsch zum Maibaumaufstellen über Lehmstrangweg
 - Hat alles gut geklappt
 - Wir wollen es jetzt in diesem Stil fortführen
- 6. Wahl des Ehrenamtlichen
 - Franz Haselmann, der richtig viel für Schwege bewegt hat, OB Hesse gibt die Urkunde in Umlauf.
 - Christine Schmitz, 5 Jahre Vorsitzende des Fördervereins KiGa/Schule
- 7. Düngen der gesetzten Blumenzwiebeln (500 Stück) muss noch gemacht werden
- 8. Renovierung der Hütten soll im Herbst stattfinden
- 9. Planung der Websitenutzung ist mit Gisela Uhlenhake geklärt, wird bei Zeiten erfolgen
- 10. „Glandorfer Großtagespflege“ in Schwege: Renovierung läuft mit viel Engagement der Tagesmütter und einiger HelferInnen sehr gut.

7. Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff berichtet, dass flächendeckend Meldungen über den Eichenprozessionsspinner bei der Verwaltung eingehen. Betroffene Abschnitte werden ausgeschildert. An sensiblen Plätzen (Schulen, Kita Sportplätze) werden die Nester beseitigt. Die Bürgermeisterin sagt zu die Karte der betroffenen Stellen in der Gemeinde zu präsentieren.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist darauf hin, dass das E-Car Sharing Projekt in Glandorf am 19.06.19 gestartet wird.

Der Bürgerbus nimmt seinen Betrieb zum 01.09.19 auf.

Die Systematik der Mitfahrbank wird künftig noch intensiver dargestellt.

8. Projekte Dorfentwicklungsprogramm

Ortsbürgermeister Hesse begrüsst zu diesem TOP die Vertreter von pro-t-in und die anwesende Vereine. Herr Strakeljahn und Herr Gertken stellen das Projekt „Umgestaltung des Weges von Wolke zum Friedhof und Grundschule“ vor.

Vom Ortsrat werden folgende Ergänzungswünsche zur Planung vorgetragen:

- Es sollen weitere Parkmöglichkeiten entstehen.
- Am Ende des Weges soll eine Wendemöglichkeit geschaffen werden. Es ist zu prüfen, ob die Hütte umgesetzt, renoviert, oder ggf ganz neu gebaut werden kann.
- Die vorhandenen Spielgeräte sind bei der genauen Wegefindung zu berücksichtigen
- Der geplante Kriechtunnel des Fördervereines soll bei der Planung berücksichtigt werden

Es soll ein Förderantrag zum 15.09.19 von pro-t-in in Abstimmung mit den Beteiligten gestellt werden.

Ortsbürgermeister Hesse und Herr Strakeljahn teilten mit, dass weitere Planungen für das Projekt DE Schwege begonnen haben. Da es sich um einen komplexen Zusammenhang von verschiedenen Einrichtungen und Vereinen handelt, werden zunächst Fragebögen an alle Beteiligten Institutionen verschickt, deren Auswertung dann im Herbst vorgenommen wird.

OB Hesse weist darauf hin, dass evtl. vorher beantragte Maßnahmen eine Zweckbindungsfrist von 12 Jahren haben und insofern im Rahmen dieses Prozesses nicht berücksichtigt werden können.

Anlage: Projektskizze

9. Antrag der SPD Fraktion - Vorkaufsrechtssatzung für Schwege Vorlage: 01/373/2019

Herr Scheckelhoff stellt den Antrag der SPD Fraktion zum Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für Schwege vor und erläutert die rechtlichen Hintergründe zum Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann und Ratsmitglied Winterberg berichten, dass aus ihrer Sicht im Gegensatz zum Ortskern von Glandorf keine Planungen für Schwege existieren, die eine geordnete städtebauliche Entwicklung darstellen.

Bauflächen sind für die Zukunft ausreichend vorhanden. Auf dem Verhandlungswege wurde in Schwege viel erreicht. Aufgrund eines fehlenden Entwurfes und fehlender Kapazität im Ortsrat wird derzeit keine Möglichkeit gesehen, dieses Projekt zu verfolgen.

Der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung wird als nicht notwendig angesehen.

Beschluss:

Für den Schweger Ortskern soll keine Vorkaufsrechtssatzung vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Stand neues Baugebiet in Schwege

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass das Grundstück der Kirchengemeinde der Favorit des Ortsrates zur Entwicklung eines neuen Baugebietes ist. Die Einzelheiten der künftigen Vermarktung sind noch festzulegen.

Es wird angeregt, eine Anbindung an den Wanderweg vorzusehen.

11. Dorfeingangsplatz

Vom Ortsrat wird gewünscht, die Skulptur zu beleuchten. Die Verwaltung soll entsprechende Angebote einholen.

Da es sich um ein Glandorfer Projekt handelt, sollte das Budget aus den Gesamthaushaltsmitteln und nicht den Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt werden.

12. Hauptstraße -> Beete und Bäume

Die Mitglieder des Ortsrates bemängeln, dass an den Beeten und Bäumen an der Hauptstraße bisher noch keine Arbeiten stattgefunden haben.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann verweist auf die im ersten Halbjahr ungewöhnliche hohe krankheitsbedingte Fehlquote des Bauhofes. Hier musste eine Priorisierung der Arbeiten vorgenommen werden.

Der Ortsrat bittet darum, zunächst wenigsten die verdorrten Bäume zu fällen.

13. Spielplatzkonzept OR Schwege

Herr Scheckelhoff berichtet, dass auf dem Spielplatz An der Dümme eine Bankgruppe aufgestellt wurde. Es wird angeregt, dass die Gemeinde den Platz unter der Bank pflastern oder anders zu befestigen.

Das Spielgerät für den Spielplatz Lerchenweg wurde bereits geliefert und wird durch den Bauhof aufgestellt.

14. Neuer Fahrradständer bei der Schule

Die Situation der neuen Fahrradständer an der Grundschule ist nach Auffassung des Ortsrates noch nicht zufriedenstellend. Es wurden 8 neue Fahrradhalterungen geschaffen, und 24 alte Plätze demontiert.

Hier ist noch nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. Die RW-Ablaufrinne sollte vom Mauerwerk weggedreht werden. Die alten Ständer sollen noch integriert werden.

15. W-LAN am Dorfeingangsplatz

Der Eigentümer eines Grundstückes am Wachholderweg hat sich bereit erklärt, die Installation der notwendigen Technik an seinem Gebäude zu zulassen

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass neben der WLAN Anbindung für den DEP auch nach Möglichkeiten für die „Ausleuchtung“ des Sportplatzes gesucht wird..

Die Fa. Hotsplots ist beauftragt, die Anschlussmöglichkeiten zu prüfen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann betont, dass von einer Fertigstellung noch in 2019 ausgegangen werden sollte.

16. Glasfaserversorgung Schwege City

Ortsbürgermeister Hesse begrüßt zu diesem Thema diverse interessierte Bürger und regt an, einen Aufruf in der Glandorfer Mitteilungen an die Schweger Bürger zu starten, der Telkos die vorhandene Brandbreite an den jeweiligen Häusern zu melden. Ggf. kann auch eine Unterver-sorgung des Ortskernes festgestellt werden, so dass ein Ausbau künftig wahrscheinlich wird.

17. Endausbau Baugebiet an der Wehr

OB Hesse begrüßte die zahlreichen Anwohner. Herr Scheckelhoff teilt mit, dass die Anlieger des Baugebietes an der Wehr nach den Sommerferien zu einer Anliegerversammlung eingeladen werden. Hier werden die Planungen für den Endausbau in 2019 vorgestellt und abge-stimmt. Die Ausschreibung der entsprechenden Maßnahmen wird nach der Abstimmung vorge-nommen.

Der Ortsrat regt an, auch über den Ausbau der Straße Up de Haar bis zur Einmündung in die Hauptstraße nachzudenken. Dies ist noch abzustimmen.

Von den Anliegern wird darauf hingewiesen, dass die Straße „An der Wehr“ nicht gefunden wird, da keine Straßenschilder aufgestellt sind.

18. Vorschlag zur Überquerung der Hauptstraße beim Dorfeingangsplatz

Ortsratsmitglied Bellstedt erläutert den Wunsch des Ortsrates, am DEP eine Überquerungshilfe zu installieren.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und wird dieses Anliegen in der nächsten Verkehrsschau mit besprechen.

Die Befestigung des Bürgersteiges im Umfeldes des DEP sollte repariert werden.

19. Renovierungsbedarf Hauptstraße von Bundesstraße bis Kattenvenne

Die Mitglieder des Ortsrates weisen darauf hin, dass die Hauptstraße unter dem Umleitungsver-kehr in der letzten Zeit gelitten hat.

Da der Landkreis regelmäßige Streckenbefahrungen unternimmt, wird diese Missstand dort bekannt sein. Die Verwaltung wird den Kreis darauf aufmerksam machen.

20. Radweg von Schwege nach Kattenvenne

Ortsbürgermeister Hesse weist auf die Notwendigkeit eines Radweges an der Kreisstraße bis nach Kattenvenne hin. Bei der Veranstaltung Renaissance des Fahrrades im Rahmen der Mobilitätsoffensive des LKOS hat er mit dem Leiter des Amtes für Kreisstraßen Herrn Jürgen Schwietert bereits hierüber gesprochen.

21. verschiedene Beleuchtungsangelegenheiten

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass nach Auffassung der Planer des Umbaus der Straßenbeleuchtung eine DIN gerechte Ausleuchtung vorliege, auch wenn das subjektive Empfinden der Anlieger anders ist.

Ratsmitglied Winterberg bittet um Zurverfügungstellung des Berichtes.

Zwar wurden die Bestandsleuchten an der Kirche verbessert, der Ortsrat ist jedoch der Auffassung, dass die Straße direkt vor dem Kirchenportal besser ausgeleuchtet werden muss. Dies auch, weil hier viele Schulkinder kreuzen. Deshalb soll auf der gegenüber liegenden Straßenseite eine neue Straßenlampe aufgestellt werden. Die Verwaltung soll entsprechende Angebote einholen.

Die Straßenlampe Brink soll im Herbst aufgestellt werden.

22. Beleuchtung und Befestigung des Wanderwegs als Zuwegung zur Drosselgasse

Herr Scheckelhoff weist darauf hin, dass für diese Maßnahme Mittel im Haushalt bereitgestellt wurden.

Die Maßnahme soll im Herbst aufgeführt werden.

23. ggf. Aufgabe von Verbindungswegen auf Gebiet der Stadt Warendorf

Herr Scheckelhoff informiert über die Planungen der Stadt Warendorf. Die Straße Beverstrang, die im Grenzbereich von Milte und Glandorf parallel der Gemeindegrenze verläuft, ist im Ist-Bestand als „Anliegerwirtschaftsweg“ und im Soll als „untergeordneter Weg, ggf. keine bituminöse Befestigung erforderlich“ dargestellt.

Der Weg wird nach Wahrnehmung der Verwaltung als Querverbindung zwischen Füchtorf und Ostbevern, insbesondere als Verbindung zur Fa. Vosskötter genutzt. Sollte der Weg künftig nicht mehr befestigt sein, ist zu erwarten, dass eine Zunahme von Querverkehren sich über die Glandorfer Straßen „Im Hofort“, „Dübter Straße“, „Waselstraße“, „Heideweg“ ergeben könnten. Diese sind nicht geeignet, größere als die heute vorhandenen Verkehrsmengen aufzunehmen.

Die Straße wird zudem auch vielfach als Radfahrverbindung für Fahrradtouren genutzt. Dies wäre nicht mehr möglich, wenn die keine bituminöse Befestigung mehr vorhanden wäre.

Aus Sicht der Gemeinde Glandorf sollte auf der Straße „Beverstrang“ eine bituminöse Befestigung der Fahrbahn erhalten bleiben, so dass die Verkehre sich sachgerecht auf beide Seiten der Grenzen verteilen.

Die Gemeinde wird eine Stellungnahme gegenüber der Stadt Warendorf abgeben. Der Ortsrat schließt sich der offiziellen Stellungnahme an.

24. Haushaltsmittelplanung 2019

Im Haushaltsplan der Gemeinde wurden Mittel für folgende Maßnahmen eingestellt, die Schwege betreffen:

- Pavillon Grundschule Schwege + Marien Kindergarten
- Planungen Baugebiet Schwege
- Diverse Ausstattungen für die Feuerwehr Schwege
- Wanderweg Beleuchtung und Befestigung

- WLAN am DEP
- Feuerwehrgerätehaus
- Budget Ortsrat
- Ersteinrichtung U 3 Betreuung
- Mieten Räumlichkeiten U 3 Betreuung

25. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Winterberg erkundigt sich, wann der eingefallene Kanal im Lehmstrangweg repariert wird.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass die Arbeiten voraussichtlich am Donnerstag ausgeführt werden.

Es wird mitgeteilt, dass sich an dem Anwesen „Stanitzke“ Müllberge türmen und das Haus einsturzgefährdet sei. Die Verwaltung klärt die Verkehrssicherungspflicht und die Müllsituation.

Die Pappeln vor dem Anwesen Schulze Langenhort am „Alten Kirchweg“ verursachen Straßenschäden.

26. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse schließt die Sitzung um 21.23 und bedankt sich für die Mitarbeit